



14.06.2006: 2. WM Spieltag in München Biergartenwetter und tolle Fußballstimmung



München – Am zweiten Spieltag in der Münchner Fußball WM-Arena stand der „Kassenschlager“ Tunesien gegen Saudi Arabien auf dem Programm. Der Fußballstimmung in München tat das aber keinen Abbruch, da alles dem zweiten Spiel der deutschen Mannschaft entgegenfieberte. Somit galt das Hauptaugenmerk der über 3.000 Helfer von Feuerwehr, THW und Sanitätsorganisationen auch den unterschiedlichen Public-Viewing-Veranstaltungen in München, die bei traumhaftem Sommerwetter zum größten Teil wegen starkem Besucherandrang geschlossen werden mussten.

Das THW und der ABC-Zug München Land

Nur die Sonne strahlte im beschaulichen Münchner Land. Der THW Ortsverband und der ABC-Zug München Land hatten an diesem Mittwoch einen eher ruhigen Arbeitstag. Während das THW seine Unterkunft verschönerte, durften sich die Kollegen des ABC-Zuges beim Grillen entspannen. Im Ernstfall müssten sie so genannte Dekontaminationsschleusen vor Krankenhäusern erreichen, sowie mit ihren speziellen Fahrzeugen die radioaktive oder chemische Reaktionen messen.



ABC-Zug München Land mit dem THW München-Land und dem ABC-Zug der FFW Bad Abbach und Weiden

Günter Schopper – Der Libero der ÖEL Arena

Zugführer THW OV München-Mitte

Schon am Eröffnungstag der FIFA WM 2006 in München musste Günter Schopper doppelt planen. Aufgrund einer kurzfristig notwendigen Verlegung einer Transportkomponente des Sanitätsdienstes mit 40 Helfern, musste deren komplette Verpflegung vom Bereitstellungsraum Nord an den neuen Sammelplätze gebracht werden.

„Wir hatten logistisch einiges zu stemmen“, so der Leiter des Bereitstellungsraumes Nord.

Dagegen lief am Mittwoch fast alles nach Plan. Lediglich im Zeitplan kam es zu Verzögerungen, da einige andere Organisationen sich verspätet hatten.





Impressionen aus den Bereitstellungsräumen



Ergebnisse 6. Spieltag:

Spanien	Ukraine	4 : 0
Tunesien	Saudi Arabien	2 : 2
Deutschland	Polen	2 : 1*

*Spiel war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Daher hier das Wunschergebnis des Redaktionsteams.